



2. TARGET-SPRINT München

Ausrichter:

**Königlich Privilegierte Hauptschützengesellschaft München
1406**

am Samstag, den 22. April 2023

Start und Ziel:

Auf dem Gelände der Königlich Privilegierten
Hauptschützengesellschaft München 1406

Parkplätze:

entlang der Zielstattstraße 6, 81379 München

Voranmeldungen:

bis 15.04.2023 unter Angabe von: Name, Vorname, Jahr-
gang, Verein, Klasse, bei Stefan Viertler unter
sommerbiathlon@hauptschuetzen.de.

Nachmeldungen am Wettkampftag nur eingeschränkt bis
spätestens 8.30 Uhr möglich, soweit noch ein Startplatz in
den einzelnen Gruppen frei ist. Eine Zuordnung zur Start-
gruppe in die jeweilige Altersklasse ist bei Nachmeldung
nicht gewährleistet.

Startgeld:

10,00 Euro / Teilnehmer (Nachmeldung 15,00 €)
10,00 Euro/ Mixed-Team (Nachmeldung 15,00 €)

Startnummern:

Die Startnummern zum Einzelwettkampf müssen bis spätes-
tens 9.00 Uhr bei der Anmeldung abgeholt werden.

Wettkampfmodus: Einzelwettkampf und Single-Mixed-Staffel:

Im Einzel werden in den jeweiligen Klassen für jeden Athleten 2 Zeitläufe durchgeführt. Die Platzierung errechnet sich aus der Summe beider Läufe.

Im Single-Mixed wird ein Zeitlauf durchgeführt.
Für den Single-Mixed-Mannschaftswettbewerb bilden 1 Frau und 1 Mann ein Team. Der Ablauf des Wettkampfes ist wie folgt:

Start Frau: Start mit Laufen, 1. Schießen

Wechsel Mann Laufen, 1. Schießen

Wechsel Frau Laufen, 2. Schießen

Wechsel Mann Laufen, 2. Schießen – Lauf ins Ziel

Start:

Ab 9.45 Uhr Start 1. Durchgang Zeitläufe für den Einzelwettkampf. Startabstand der Läufe ca. 20 Minuten

Der Start des 2. Durchgangs wird je nach Anzahl der Zeitläufe angepasst, so dass jeder Teilnehmer zwischen den Läufen ausreichend Regenerationszeit hat

Single-Mixed Staffel ca. 1 Stunde nach dem letzten Durchgang des Einzelwettkampfes

Anschießen:

8.45 Uhr bis 9.30 Uhr (Bei Bedarf ggf. noch ein kurzes zusätzliches Anschießen vor der Single-Mixed-Staffel)

Wettkampfablauf:

Es werden Zeitläufe/Rennen in Gruppen mit max. 8 Athleten gelaufen. Den Athleten werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet. Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Rennen ablaufen werden:

1. Beginn Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/Anschießen der Waffen) 5 Min. (Team: 8 Minuten)

2. Vorbereiten auf den Start (1 Min.)

3. Target-Sprint

4. Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens auf Kommando Gewehrstände freimachen.

Klasseneinteilung Einzelwettkampf

Klasse	Alter	Jahrgänge	Laufstrecken/ Schieß- einlagen
Schüler w / m	12 – 14	2010 - 2008	3 x 400 m S/S
Jugend w / m	15 – 16	2006 - 2007	3 x 400 m S/S
Junioren	17 - 20	2002 - 2005	3 x 400 m S/S
Juniorinnen	17 - 20	2002 - 2005	3 x 400 m S/S
Damen I	21 – 40	1982 - 2001	3 x 400 m S/S
Herren I	21 - 40	1982 - 2001	3 x 400 m S/S
Damen II	41 - 50	1972 - 1981	3 x 400 m S/S
Herren II	41 - 50	1972 - 1981	3 x 400 m S/S
Damen III	51 - 60	1962 - 1971	3 x 400 m S/S
Herren III	51 - 60	1962-1971	3 x 400 m S/S
Herren IV	61 und älter	1961 und älter	

Klasseneinteilung Single-Mixed-Staffel

1. Nachwuchs:

Die Staffelpaarungen können aus der Schüler- und Jugendklasse besetzt werden

2. Elite

Die Staffelpaarungen können aus den Klassen
- Junioren/Juniorinnen/Damen I/ Herren I besetzt werden.

3. All-Stars

Die Staffelpaarungen können aus den Klassen – Damen II/III bis Herren II/III/IV besetzt werden.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung erfolgt nach Abschluss aller Wettkämpfe. Die drei Erstplatzierten jeder Klasse erhalten einen Sachpreis

Verpflegung:

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Schießbestimmungen/Hilfsmittel

Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen. Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/ Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon" Teil 8. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig.

Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Wettkämpfe ablaufen. Für den Wettkampf darf der Wettkämpfer für jede

Schießeinlage nur Einzelmagazine oder 5er Magazine, die jeweils mit nur einem Schuss geladen sind, verwenden. Zum erfolgreichen Treffen der jeweils 5 Ziele dürfen bis zu 15 Schuss, die jeweils einzeln nachzuladen sind, abgegeben werden. Alle verwendeten Magazine müssen an der Waffe angebracht sein, das Ablegen oder Liegenlassen von Magazinen auf oder an der Schießmatte / Waffenständer ist nicht gestattet und wird mit einer Zeitstrafe von 30 Sekunden je Schießeinlage bestraft. Wettkämpfer, die nach 15 Schuss nicht alle Scheiben getroffen haben, müssen für jeden Fehler eine 15-Sekunden Zeitstrafe in der Penalty-Box abstecken.“

Den Anweisungen zur Einhaltung der Regelungen ist strikt Folge zu leisten.

Zur Beachtung

Der Schütze ist für seine Druckluft-/ Druckgaskartusche ALLEINE verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht mehr verwendet werden. Der Verein behält sich vor, Kartuschen bei der Waffenkontrolle zu kontrollieren. Munition, Leihgewehre und Druckluft werden nicht gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass seine für die Veranstaltung benötigten Daten und die im Wettkampf erzielten Ergebnisse erfasst und in Papierlisten, Aushängen, Zeitschriften und im Internet veröffentlicht werden. Der Teilnehmer von vorgenannten Veranstaltungen erklärt sich auch damit einverstanden, dass Bilder von ihm, die im Rahmen der Veranstaltung (z. B. Siegerehrung, Wettkampf) entstanden sind, über die Verbandsmedien, die Homepage des Schützengaus, Pressedienste sowie sonstigen Publikationen des Gaus/BSSB (Schützenzeitung) veröffentlicht werden dürfen.

Die Wettkampfleitung behält sich kurzfristige Änderungen vor!

Die Sportordnung des DSB regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte, insbesondere unter Teil 8, Regeln Sommerbiathlon. Bei Unfällen wird keine Haftung übernommen.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg!!!

Das Schützenmeisteramt der HSG München

Weitere Informationen bei:

Rudi Sautter 089/7195683; 0177 788 49 60; E-Mail rs@gsb-rechtsanwaelte.de